



Seminarpreis „Innovatives Lernen und Lehren“

Um die Verankerung und Praxis innovativer Lern- und Lehrformen in der zweiten Phase der gymnasialen Lehrerbildung am Seminar Rottweil zu unterstützen, werden von der Stiftung „Innovatives Lernen und Lehren“

Förderpreise in Höhe von

1. Preis:	400 EUR
2. Preis:	200 EUR
3. Preis:	100 EUR

zugunsten des begünstigten Referendars / der begünstigten Referendarin / des Tandems auslobt.

Der Seminarpreis wird verliehen für ein selbst durchgeführtes Unterrichtsvorhaben (auch Projekte, interdisziplinäre Ansätze), das einen Umfang von ca. vier Unterrichtsstunden umfasst. Das Unterrichtsvorhaben soll eine zielführende Progression besitzen und auf eine langfristige Wirksamkeit angelegt sein. Es können auch kooperative Unterrichtsvorhaben eingereicht werden, die im Tandem erarbeitet und durchgeführt wurden.

Die Einreichung besteht zum einen aus einer Visualisierung des Unterrichtsvorhabens und der Unterrichtsmaterialien durch z. B. Videosequenzen, Präsentationen, Taskcards, Plakate, zum anderen wird eine dazu begleitende schriftliche Darstellung im Umfang von ca. 4 Seiten erwartet.

Die Referendarinnen und Referendare fügen der Darstellung den ausgefüllten Kriterienkatalog bei.

Ausgewählt werden Unterrichtsvorhaben, die ein innovatives Lernen und Lehren am besten erfüllen.

Der Auswahl liegen folgende Kriterien zugrunde:

- die Umsetzung innovativer Inhalte
- mit entsprechenden Methoden und
- deren didaktische Reflexion sowie
- nachhaltige Wirkung des Unterrichtsvorhabens und
- Bedeutung für die gesellschaftliche Teilhabe sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden.

Die Auswahlkriterien werden durch den Kriterienkatalog präzisiert.

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderpreise wird in einem zweistufigen Verfahren gefällt:

Die Jury, die am Ende über die Vergabe der Seminarpreise entscheidet, setzt sich zu gleichen Teilen aus Angehörigen des Seminars sowie Vertretungen der Ausbildungspartner (Schulen, Universität Konstanz) zusammen. Der Kriterienkatalog, den die Referendarinnen und Referendare zusammen mit ihrer Darstellung des Unterrichtsvorhabens ausgefüllt als Selbsteinschätzung einreichen, steht zur Verfügung.

Der Seminarpreis wurde 1994 von Prof. Dr. Helmut Frommer (Seminarleiter des Seminars Rottweil von 1976 bis 1994) initiiert und gestiftet. Ursprünglich ausgeschrieben als Preis für „Praktisches Lernen“, wurde seine Vergabe schrittweise aktualisiert und sein Gegenstand auf „Innovatives Lernen und Lehren“ erweitert.